

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 9. Nov. 2011
Jahrgang 2011 • Nr.21

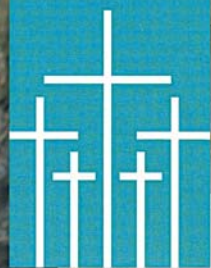
**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Sonntag

13. November

2011



Volkstrauertag

IM GEDENKEN
AN ALLE MENSCHEN,
DIE UNTER DER GEWALT
ANDERER MENSCHEN
GELITTEN HABEN
UND NOCH LEIDEN

GESTIFT. 1912



DIE ABTEILUNG KEGELN DES
SV SAXONIA BERNSBACH E. V.
LÄDT EIN ZUR



Silvesterveranstaltung 2011

IN DIE KEGELBAHN „GRÜNER
BAUM“ LAUTERER STRASSE 37 IN
BERNSBACH

Beginn: 20:00 Uhr bis open end

Einlass: ab 19:30 Uhr

Eintritt: 26,50 EURO (einschließlich Mitternachtsbuffet)



Für Unterhaltung sorgt DJ Marcus aus Bernsbach!

Kartenreservierung bei:

Fam. Schieck

Am Wehr 15

☎ 03774 35730

Montag – Freitag ab 17:00 Uhr

Sonnabend 09:00 Uhr – 12:00 Uhr bzw. nach Absprache

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 22, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 23. November 2011.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 11. November 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt/ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

Ausbildungsmesse Erzgebirge 2011

Unsere Region bietet vielfältige und ansprechende Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen. Dieses breite Spektrum schon frühzeitig den Mittelschülern, Gymnasiasten und Eltern vorzustellen und bei der langfristigen Orientierung und Auswahl zu unterstützen, ist Anliegen der Ausbildungsmesse Erzgebirge 2011.

Neben der Facharbeiterausbildung favorisieren Unternehmen auch im Hoch- und Fachschulbereich die Praxisnähe. Daher sind Sächsische Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie Berufsakademien vertreten.



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert über die Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,
nachfolgend möchten wir Sie über die Wertstoffhöfe, die Entsorgung von Grünschnitt, Bioabfall sowie über die Ent-

sorgung der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sackes informieren:

Wertstoffhöfe:

Es ist geplant, das Netz der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis durch Ausbau bzw. durch komplette Neubauten zu erweitern. Diese Einrichtungen bieten eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit von Wertstoffen und anderen Abfällen.

Kostenlos erfolgt die Annahme von:

- Sperrabfall
- Elektronikschrott (in haushaltsüblichen Mengen), auch Trockenbatterien
- Verpackungsmaterialien mit dem „Grünen Punkt“, z.B.: Papier/Pappe/Kartonagen, Druckerzeugnisse, Behälterglas (weiß, braun, grün), Leichtverpackungen (Becher, Flaschen, Styropor, Getränkekartons, Alu-Dosen ...)
- Schrott

Gegen Gebühr erfolgt die Annahme von:

- Baustellenabfällen
- Bauschutt
- Bau- und Abbruchholz (behandelt oder unbehandelt)
- Grünschnitt
- Kfz-Rädern, Reifen

Die jeweils gültigen Gebühren werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird die Abgabe von Schadstoffen monatlich einmal samstags an den Standorten Aue/Lumpicht, Niederdorf, Annaberg-Buchholz/Himmlich Heer und Marienberg möglich sein. Die Termine sowie die genauen Öffnungszeiten sind den jeweiligen Abfallkalendern für 2012 zu entnehmen.

In folgenden Städten und Gemeinden stehen ab 2012 Wertstoffhöfe zur Verfügung:

Neukirchen, Oelsnitz, Zwönitz, Schwarzenberg, Eibenstein (Neubau), Crottendorf (Neubau), Thum (Neubau), Marienberg, Deutschneudorf, Lengefeld, Olbernhau, Zschopau, Wolkenstein sowie die Müllumladestationen Aue/Lumpicht, Annaberg-Buchholz/Himmlich Heer:

Bioabfall und Grünschnitt

Die Kompostierung im Garten leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verwertung pflanzlicher Abfälle, da hierbei erhebliche Mengen an organischen Reststoffen ohne großen finanziellen Aufwand verarbeitet und auf kleinstem Raum dem Stoffkreislauf zugeführt werden können.

Sehen Sie keine Möglichkeiten der Eigenkompostierung, ist die Nutzung der Biotonne eine Alternative. Die Biotonne wird im Erzgebirgskreis ab dem nächsten Jahr flächendeckend angeboten, ihre Nutzung ist freiwillig. Das heißt: Die Tonne kann jederzeit bestellt, aber auch wieder abbestellt werden. Sie wird von April bis November wöchentlich und von Dezember bis März 14-täglich geleert. Die Entsorgung erfolgt gegen Gebühr.

Diese wird für jede Leerung der Tonne fällig und mit dem Gebührenbescheid abgerechnet.

Weiterhin ist eine gebührenpflichtige Abgabe von Grünabfällen an allen Wertstoffhöfen des Landkreises möglich.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Diese dienen zur haushaltsnahen Erfassung von Verkaufsverpackungen, die anschließend dem Recycling zugeführt werden. Es werden überwiegend Leichtverpackungen aus Kunststoff (Joghurtbecher), Aluminium, Weißblech (Konservendosen) und Verbundstoffen (Tetrapack) gesammelt. Die Entsorgung erfolgt wie bisher grundstücksbezogen im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus. Diese Leistung erfolgt durch die vom DSD beauftragten Entsorger.

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Günter Wendt am 13. Nov. zum 80. Geburtstag
Frau Martha Friedrich am 17. Nov. zum 92. Geburtstag
Herrn Gottfried Rudolph am 21. Nov. zum 83. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Herrn Johannes Schillig am 10. Nov. zum 89. Geburtstag
Frau Elsbeth Gräßler am 16. Nov. zum 89. Geburtstag
Frau Elsa Ullmann am 22. Nov. zum 83. Geburtstag

in Bernsbach:

Frau Magdalena Merkel am 10. Nov. zum 90. Geburtstag
Herrn Günter Siegel am 12. Nov. zum 83. Geburtstag
Herrn Karl Haupt am 13. Nov. zum 93. Geburtstag
Frau Hanny Viebig am 13. Nov. zum 87. Geburtstag
Frau Helene Barthel am 13. Nov. zum 86. Geburtstag
Frau Christa Biesold am 13. Nov. zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Bonitz am 14. Nov. zum 92. Geburtstag
Frau Luise Laukner am 14. Nov. zum 82. Geburtstag
Frau Esther Rosenbaum am 19. Nov. zum 89. Geburtstag
Herrn Johannes Groß am 20. Nov. zum 84. Geburtstag
Frau Bellona Teumer am 21. Nov. zum 87. Geburtstag
Frau Helga Seifert am 22. Nov. zum 83. Geburtstag



Den 55. Hochzeitstag begehen
in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld
am 17. November 2011
Herr Ralf und Frau Eva Groß

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen
in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 11. November 2011

Herr Karl-Heinz und Frau Traute-Marie Hofmann

in Bernsbach
am 15. November 2011
Herr Gottfried und Frau Gertraud Schulz

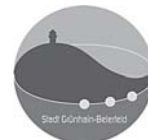


am 18. November 2011
Herr Friedrich und Frau Liane Hackebeil

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Volkstrauertag 2011

Am Sonntag, 13. November, ist Volkstrauertag. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Im Mittelpunkt der zahlreichen Veranstaltungen an diesem Tag steht die Erinnerung an die beiden Weltkriege des letzten Jahrhunderts. Wir gedenken der Gefallenen, erinnern uns an das Leid der Gefangenen, an die Schrecken der Vertreibung, an die Not der Bombenopfer und Flüchtlinge sowie an die politisch und rassistisch Verfolgten.

Auch in Grünhain-Beierfeld wollen wir am Volkstrauertag den Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.

Dazu findet

am Sonntag, 13. November 2011,
gegen 10.45 Uhr

nach dem Sonntagsgottesdienst am **Mahnmal an der Christuskirche in Beierfeld** die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Seit 20 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Sachsen um die Pflege und Instandhaltung der Gräber auf Soldatenfriedhöfen und Kriegsgräberstätten sowie um die Klärung von Vermissschicksalen. Arbeit für den Frieden, Mahnung gegen den Krieg und politische Gewalt – die Erhaltung der Kriegsgräber ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Diesem Leitgedanken folgend, sind alle Bürger aufgerufen, durch eine Spende und Hilfe bei der diesjährigen Hausammlung vom 28. Oktober bis 13. November 2011 die gemeinnützige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu unterstützen.

In den Seniorenverbänden Grünhain und Beierfeld liegen Sammellisten aus.

Für Spenden ab 5 Euro werden Spendenquittungen ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat November 2011:

Sitzung Technischer Ausschuss:

Donnerstag, 17. November 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss:

Montag, 21. November 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Öffentliche Ausschreibung Kiosk im Natur- und Wildpark Waschleithe

Die Stadt Grünhain-Beierfeld verpachtet ab dem Jahr 2012 den Kiosk im Natur- und Wildpark Waschleithe.

Das Pachtobjekt zum Verkauf von Speisen und Getränken besteht aus Verkaufsraum (ca. 6,6 m²), einer überdachten Freifläche (ca. 30,2 m²) sowie einem Backhaus (zum Backen und Räuchern).

Der Kiosk wird nur als Gesamt- und nicht als Teilobjekt durch die Stadt vergeben.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Konzeption beizufügen, die mindestens beinhalten sollte:

- das gastronomische Angebot, evtl. saisonale und regionale Produkte.
- besondere Angebote z. B. an Wochenenden und in den Schulferien,
- Nutzung des Backhauses.

Außerdem obliegt dem Pächter ggf. in der Zeit von Ostern bis Oktober der Verkauf von Eintrittskarten.

Der Natur- und Wildpark ist ganzjährig von 9 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet.

Wir bitten die schriftlichen Bewerbungen bis zum **30.11.2011** bei der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Bewerbung Kiosk Natur- und Wildpark
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hesse, Tel.-Nr. 03774/153220.

Aus der Feuerwehr

Einer für alle, alle für einen

Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit wurde das Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, unser

Kamerad Hauptlöschmeister Johannes Auerswald

zu Grabe getragen. Er leistete 53 Jahre aktiven Dienst in unserer Wehr. Während seiner langen Dienstzeit wirkte er bis zur Wende als Kassenwart in der Leitung der FFW Grünhain mit. Im Vorstand des Feuerwehrvereins Grünhain führte er bis 2009 die Kassengeschäfte. Sein Handeln und sein Vorbild waren für viele junge Kameraden prägend. Bis zuletzt nahm unser Kamerad Auerswald aktiven Anteil am Leben in unserer Wehr. Wir verlieren in ihm einen von allen geachteten Feuerwehrkameraden und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain

Rolf Spangler
Wehrleiter

Andre Zehm
Vors. Feuerwehrverein

Einsatzübung der Feuerwehr am Klosteramtsgebäude in Grünhain

Am 27. Oktober wurden 17.10 Uhr die Feuerwehren unserer Stadt zu einem Brand ins ehemalige Klosteramtsgebäude Grünhain alarmiert. Angenommen wurde, dass bei Sicherungsarbeiten am Gebäude ein Brand ausgebrochen war.

Da die Übung nicht angekündigt war, gingen die Kameradinnen und Kameraden von Grünhain, Beierfeld und Waschleithe von einem „echten“ Einsatz aus. Sechs Minuten nach Alarmierung waren die ersten Kräfte vor Ort.

Bei Ankunft der Feuerwehr Grünhain mussten diese so schnell wie möglich eine Person über Steckleitern aus dem 1. Obergeschoss retten und dann die Brandbekämpfung aufnehmen. In diesem Abschnitt musste auch noch eine Propangasflasche gefunden und ins Freie gebracht werden.

Die Beierfelder Kameradinnen und Kameraden hatten die Aufgabe, mehrere vermisste Personen im 2. Obergeschoss zu suchen und dann auch hier den Brand zu bekämpfen.

Um genügend Löschwasser bereitzustellen, musste eine Wasserversorgung vom Schwarzteich aufgebaut werden. Dies wurde mit den Tragkraftspritzen von Waschleithe und Grünhain realisiert. Hierbei kam es kurzzeitig zu Behinderungen im Straßenverkehr.

17.42 Uhr waren alle Aufgaben erfüllt. Nach Abschluss der

Übung wurde diese durch Kamerad Rolf Spangler (Stadtteilwehrleiter Grünhain), Kamerad Lutz Lorenz (Kreisbrandmeister) und Kamerad Matthias Müller (Stadtwehrleiter) ausgewertet. Den eingesetzten Einsatzkräften konnte ein sehr guter Ausbildungsstand bescheinigt werden. Kleinere Probleme wurden kritisch angesprochen. Das Ziel der Übung, die schnelle Menschenrettung und die umfassende Brandbekämpfung wurde erreicht. Allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden nochmals Danke für die hohe Einsatzbereitschaft und ihren Dienst.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter



Aus der Verwaltung

Das SG öffentliche Ordnung und Sicherheit informiert

Versteigerung von Fundsachen

Die Stadtverwaltung beabsichtigt die Versteigerung von Fundsachen. Für nachstehend abgebildete Fahrräder können Kaufgebote abgegeben werden. Interessierte Einwohner haben Gelegenheit, vor Gebotsabgabe die Fundsachen während der Sprechzeiten im Ordnungsamt zu besichtigen. Kaufangebote sind bis **30.11.2011 schriftlich** an die Stadtverwaltung zu richten.



Fahrrad 1



Fahrrad 2



Fahrrad 3



Fahrrad 4

Das SG Kultur informiert

Nicht mal mehr drei Wochen

Auch wenn die schönen Herbsttage der vergangenen Wochen nur schwer den Gedanken an die bevorstehende Weihnachtszeit aufkommen ließen, so sagt ein Blick auf den Kalender, es ist bald wieder so weit! Wie in jedem Jahr wird am 1. Adventswochenende in Grünhain-Beierfeld die Weihnachtszeit offiziell eingeläutet. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. In den Geschäften von Beierfeld gibt es Lose für unsere diesjährige Weihnachtstombola. Die Unternehmen im Ort stellen wieder schöne Preise zur Verfügung, damit das Weihnachtsfest gut gelingen kann. An dieser Stelle möchten wir uns, im Namen der hoffentlich glücklichen Gewinner, für diese Unterstützung ganz herzlich bedanken. Über das Programm zu den Weihnachtsmärkten am 1. Adventswochenende informieren wir in der nächsten Ausgabe. Bereits heute schon sollten sich Interessierte ihre Karte für einen Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe sichern.

Ein neu eingeführtes Ticketsystem www. erzgebirge.info ermöglicht den Kartenkauf erstmals bequem von zu Hause. Wer sich nicht für einen Kauf per Internet entscheidet, kann Karten für eine Mettenschicht auch im Fritz-Körner-Haus (03774/6625996) erwerben.

Glück auf 1817 1925

METTERSCHICHT
IM SCHAUBERGWERK
„Herkules-Frisch-Glück“

Feiern Sie nach einem alten, bergmännischen Brauch den Jahresausklang in unserem Schaubergwerk.
Mit einem herzlichen „GLÜCK - AUF“, Bergbrot und warmen Getränken begrüßen wir Sie im weihnachtlich geschmückten Marmorsaal.

Termine	Mitwirkende
Samstag, 26.11.11 16 Uhr	Zschorlauer Stollnblech
Sonntag, 27.11.11 16 Uhr	Bergsänger Geyer
Freitag, 02.12.11 16 Uhr	Spiegelwaldensemble
Samstag, 03.12.11 14 u. 16 Uhr	Chorgemeinschaft Schwarzenberg
Dienstag, 06.12.11 9.30 Uhr	Kindermettenschicht
Freitag, 09.12.11 16 Uhr	Original Rascher vom Knochen
Samstag, 10.12.11 14 u. 16 Uhr	Zschorlauer Stollnblech
Samstag, 17.12.11 14 u. 16 Uhr	Bernsbacher Männerchor
Dienstag, 27.12.11 16 Uhr	Chor des Heimatvereins „Harzerland“ mit Posaunenchor
Donnerstag, 29.12.11 16 Uhr	Zschorlauer Stollnblech

Treffen Sie bitte ca. 15 Minuten vor Veranstaltungstermin am Huthaus ein.
Untertage haben wir eine Temperatur von 9°C, deshalb bitte entsprechende Kleidung.

Eintritt: 15,00 €
Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Waschleithe
Am Fürstenberg 6
03344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/24252 oder 03774/662596
Fax: 03774/1764868
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de
Kartenbestellung unter Ticketshop
www.erzgebirge.info
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschulen Beierfeld und Grünhain

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013

Die Anmeldung findet an der
Grundschule Grünhain (für schulpflichtige Kinder aus dem Stadtteilen Grünhain und Waschleithe)

am Dienstag, dem 15. November 2011

in der Zeit von 8 Uhr – 12 Uhr und
von 14 Uhr – 18 Uhr

und an der **Grundschule Beierfeld**

am Donnerstag, dem 10. November 2011

in der Zeit von 8 Uhr – 12 Uhr und
von 13 Uhr – 18 Uhr

(für schulpflichtige Kinder aus dem Stadtteil Beierfeld) statt.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes und den ausgefüllten Zettel der Daten zur Schülerkartei mit. Angemeldet werden **müssen alle Kinder**, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetz die Voraussetzungen erfüllen.

§ 27 Abs. 1

Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 01.07.11 bis 30.06.12 das sechste Lebensjahr vollenden (also in der

Zeit vom 01.07.2005 bis zum 30.06.2006 geboren wurden). Die Einschulung kann – auf Anregung der Eltern – auch für Kinder erfolgen, die bis zum 30.09.11 das sechste Lebensjahr vollenden. (Dies fällt noch unter fristgemäße Einschulung.)

§ 27 Abs. 2

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.12 bis zum 31.12.12 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

§ 27 Abs. 3

Im Ausnahmefall können Kinder, wenn sie für den Schulbesuch geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

§ 27 Abs. 4

Die erforderlichen Entscheidungen trifft der Schulleiter.

Sollten Sie ein persönliches Gespräch mit dem Schulleiter oder der zukünftigen Klassenleiterin wünschen, kann zum Anmeldungstermin ein Gesprächstermin vereinbart werden.

D. Rein SL

Singer

Schulleiter der Grundschulen Grünhain und Beierfeld

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



Erlebnistage in der Bäckerei Bretschneider

Wieder einmal gehen unsere Vorschulkinder auf Erlebnistour, das heißt, diesen Monat möchten wir gern in der Bäckerei Bretschneider die Technik des Backens erkunden. Dafür hat sich Bäckermeister Bretschneider Zeit genommen und uns seinen Betrieb mit den technischen Backgeräten erläutert. Bevor es aber mit dem Backen losging, bekam jedes Kind eine Bäckermütze. Damit sahen wir richtig toll aus. Nach der Zuteilung des Arbeitsplatzes kam die Überraschung. Wir durften aus dem leckeren Teig Plätzchen ausstechen und konnten dazu selbst ganz kreativ sein. Richard und Eric fertigten einen Fußballer, einige Mädchen Sterne als Anhänger. Viel Spaß machte natürlich auch das Dekorieren mit den bunten, süßen Sachen. So mancher Keks wurde recht dick mit Zucker und Schokolade bestreut. Nun kamen die riesigen Bleche mit unseren Keksen in den Backofen. Aber plötzlich mussten wir ganz still sein, denn auch in der Backstube gibt es einen „Ofengeist“ – dieser bewachte unsere Plätzchen im Ofen. Natürlich konnten wir auch Fragen stellen. Wozu braucht man zum Beispiel eine riesengroße Rührschüssel?

Alle Kinder kosteten selbstverständlich den süßen Teig und sparten auch nicht mit dem Bemehlen der Arbeitsfläche. So konnten wir zum Ende des Backtages viele Plätzchen mit nach Hause nehmen. Für uns Vorschulkinder ist es wichtig, sich mit der Technik und dem Handwerk zu beschäftigen und durch das Beobachten und das praktische

Handeln Einblick in überschaubare Herstellungsprozesse zu gewinnen. Danke lieber Bäckermeister Bretschneider für die lehrreichen Stunden und seinem Team für das leckere Gebäck, das uns gesponsert wurde.

Die Kinder der Vorschulgruppen
aus Beierfeld und ihre Erzieherinnen
Frau Schneider und Frau Zeißig

Aus den Einrichtungen
der Stadt



Herbstliches Familienfest lockte mit vielfältigen Angeboten



Knapp 700 Besucher waren am 22.10.2011 der Einladung zum bunten Herbstfest nach Waschleithe gefolgt. Viele Familien nutzten das herrliche Herbstwetter zum gemeinsamen Ausflug mit der ganzen Familie. Nach einem Rundgang durch den Tierpark konnten mutige Kinder sich beim Fangen echter zappelnder Fische ausprobieren – entweder mit bloßer Hand oder mit dem Kescher. Nicht ganz so Mutige kamen beim Angelspiel auf ihre Kosten.



Viele Besucher angelten sich aus dem großen Schau-
becken ihren Sonntagsfisch.



Wer holt am schnellsten alle Fische aus dem Wasser?

Stets dich umringt war auch der Stand des Staatsbetriebes Sachsenforst. Kinder und Erwachsene waren eingeladen, ihren Tastsinn unter Beweis zu stellen. Unter Anleitung der beiden Sachsenforstmitarbeiter, Herrn Oeser und Herrn Zönnchen, konnten die Jüngsten kleine Holzstifte basteln, Kleintiere unter dem Mikroskop beobachten und manch Wissenswertes erfahren.

Vor der Scheune des Bauernhofes war Treffsicherheit gefragt. Kleine und große Besucher wetteiferten beim Zapfenzielwurf. Im Multimediaraum lud der Bastelshop Pöhla zum kreativen Gestalten ein.



Herr Oeser und „Meister Reinecke“ erwarteten die Kinder
am Stand des Staatsbetriebes Sachsenforst.



Heimlicher Star des Tages war die meckernde Ziege „Maggy“.

Bei reichlich Sonnenschein und musikalischer Unterhaltung ließen sich die Besucher die angebotenen Leckereien schmecken. Allen Mitwirkenden am diesjährigen Herbstfest (Fischhof Schille, „Stenkerbäck“, Staatsbetrieb Sachsenforst, Imbiss Hannig, Bastelshop Pöhla, Kerzenstand, Käferdisco) ein herzliches Dankeschön für die Ausgestaltung dieses schönen Tages.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat November 2011

09.11.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

10.11.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

11.11.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

12.11.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

14.11.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Erwachsene

19.00 Uhr Kreativkurs Malerei

15.11.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

16.11.11, Mittwoch geschlossen – Feiertag

17.11.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

18.11.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

19.11.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

21.11.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

19.00 Uhr Kreativkurs Malerei

22.11.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

23.11.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: November 2011

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.11.	18.11.	15.11.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
14.11.	14.11.	14.11.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.11.	24.11.	24.11.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.11.	15.11.	15.11.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222**, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
09.11.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
10.11.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.11.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
12.11.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
13.11.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
14.11.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
15.11.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.11.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
17.11.2011	Markt-Apotheke, Elterlein
18.11.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
19.11.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
20.11.2011	Rosen-Apotheke, Raschau
21.11.2011	Stadt-Apotheke, Zwönitz
22.11.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
23.11.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532

Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

12.11./13.11.2011

DS Strothmann; Cornelia; Schwarzenberg, Tel. 03774/61135

16.11.2011

Dr. Galetzka, Christian; Schwarzenberg, Tel. 03774/22390

19.11./20.11.2011

DM Modrzik, Simone; Schwarzenberg, Tel. 03774/81105

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 11.11.2011

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229

11.11. – 18.11.2011

TA Andre Morgner, Schwarzenberg

Tel. (03774) 27687

18.11. – 25.11.2011

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn

Tel. (037756) 1864 oder 0172/2064228

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 09.11.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Sonabend, 12.11.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Sonntag, 13.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 20.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 23.11.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 09.11.

19.30 Uhr Frauenhauskreis

Freitag, 11.11.

20.00 Uhr Lobpreiszeit

Sonntag, 13.11.

09.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst

Dienstag, 15.11.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 16.11.

09.30 Uhr Ökumenischer Bläsergottesdienst; Christus-kirche

Donnerstag, 17.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Samstag, 19.11.

08.30 Uhr Männerkreis

Sonntag, 20.11.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls; parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 22.11.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt: Anne Mann, Tel. 63922)

Mittwoch, 23.11.

19.30 Uhr Gemeindeguppen

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89.

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Freitag, 11.11.

17.00 Uhr Laternenumzug; Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchgemeinde St. Nicolai

20.00 Uhr Lobpreiszeit; Gemeindezentrum Beierfeld

Sonntag, 13.11.

10.00 Uhr Familiengottesdienst – Thema: Lebenszeiten

Mittwoch, 16.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in Elterlein

Donnerstag, 17.11.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Samstag, 19.11.

08.30 Uhr Männerkreis; Beierfeld

Sonntag, 20.11.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 22.11.

20.00 Uhr Frauenhauskreis

(Kontakt: Anne Mann, Tel. 63922)

Mittwoch, 23.11.

19.30 Uhr Gemeindeguppen



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 09.11.

19.30 Uhr Keniaabend

Donnerstag, 10.11.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

Freitag, 11.11.

17.00 Uhr Martinsfest, Umzug Kindergarten zur Kirche

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 13.11.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag

Montag, 14.11.

18.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor (m. EMK)

Dienstag, 15.11.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 16.11.

09.30 Uhr Bläsergottesdienst zum Buß- und Betttag

Freitag, 18.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 20.11.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 21.11.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 22.11.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 23.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 13.11.

09.30 Uhr Friedensgottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Sonntag, 20.11.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grünhain und Verlesung der Verstorbenen des letzten Jahres

14.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Waschleithe und Verlesung der Verstorbenen des letzten Jahres

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz +

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am 22. November 2011 um 18 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 12. November 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Beginn: 13 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfragen können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 19. November 2011, 8 – 15 Uhr, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum

Eugen Roth, der Altmeister treffsicherer Satire, schrieb einmal:



Warum bauen wir Museen?
Dass die Leute in sie gehen.
Aber, ach, die schöne Pflicht,
die erfüllen viele nicht.
Mancher Bürger denkt sich still:
Ich kann hingeh'n, wann ich will.

**Das Museum läuft nicht fort –
Und bis heut war er nicht dort.
Grade weil in seiner Stadt er es vor der Nase hat.**

Deshalb, liebe Beierfelder Einwohner und Gäste, hat das **Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum am 1. Adventwochenende von 14.30 bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet!**

Auf über 200 m² sind Exponate aus der über 150-jährigen Rot-Kreuz-Geschichte zu sehen. Die Wechselausstellung zum Thema:

„Spenden der Zeit - Die Spendenvielfalt im Roten Kreuz“ kann besichtigt werden. Sie können sich im Museumskeller aufwärmen und bei Kaffee, Stollen und Glühwein verweilen. Zu Gunsten des Museums werden noch D-Mark-Restbestände entgegengenommen.

Der Erlös dient zum weiteren Aufbau unseres Museum und zum Ankauf von Exponaten.

Die Mitarbeiter des Museums würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Gleichzeitig ist der Ortsverein mit einem Stand und einer Gulaschkanone auf dem Marktplatz in Beierfeld vertreten. Dieses Jahr bieten wir neben unserem selbstgemachten Glühwein erstmals leckere Quarkrapfen an.

Kleidersammlung

Der Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, wird weiterhin von den Mitgliedern des Ortsvereins geleert. Wir bitten darum, dass nur wiederverwendbare, saubere Bekleidung und Schuhe in den Container geworfen werden. Wir bitten darum, nichts neben dem Container abzustellen. Es können auch die Altkleider zu unseren Öffnungszeiten direkt abgegeben werden. Die Altkleider bitte nur in Säcken abgeben.

Nicht angenommen werden Haushaltsgegenstände, Teppiche etc. Die Müllentsorgung muss von Spendengeldern finanziert werden.

Die Kleidercontainer sind keine Müllannahme, geben Sie bitte nur Bekleidung ab, die auch Sie noch anziehen würden. Größere Mengen an Kleidersäcken werden auch nach Absprache direkt abgeholt.

Unterstützen Sie mit Ihrer Kleiderspende die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Beierfeld.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Sonnabend, dem 12. November 2011, 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt.

Von unseren Mitgliedern erwarten wir ihre Teilnahme. Unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer recht herzlich dazu eingeladen.

Mit Züchtergruß
Der Vorstand

Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

Einladung zum Skatturnier

Zu unserem Skatturnier um den Wanderpokal und den Weihnachtsbraten

am 18. November 2011



im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld, Straße des Sportes 7, 08344 Grünhain-Beierfeld laden wir alle interessierten Skatfreunde recht herzlich ein.

Beginn: 19 Uhr
Startgeld: 5,00 Euro

Silvia Loosen

DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungsplan November 2011

09.11.	
14 Uhr	Spielenachmittag
16.11.	
14 Uhr	Feiertag
23.11.	
14 Uhr	Bewegungstherapie im Alter unter Anleitung unserer Physiotherapeutin
30.11.	
14 Uhr	Weihnachtsfeier im „Erzhof“

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain**



Förderverein Grundschule Grünhain e.V. Mitreiter gesucht

Unsere Aufgaben und Ziele

Unser Verein zur Förderung der Grundschule in Grünhain wurde im Jahre 1994 gegründet.

Heute, in einer Zeit, in der finanzielle Mittel knapp sind, ist unser Engagement für unsere Kinder mehr denn je gefragt. Internationale Vergleichsstudien wie Pisa, leere öffentliche Kassen → gerade in der Grundschule benötigen Kinder ein vielfältiges Angebot, um sich zu entdecken und damit zu wachsen, denn die Anforderungen an unsere Kinder steigen.

gen stetig. Ein Ziel der Arbeit des Fördervereins Grundschule Grünhain e.V. ist es, die zukünftigen Möglichkeiten unserer Kinder mitzugestalten, neugierig zu machen, auf Entdeckungen zu gehen, Lust zu bereiten und das Miteinander zu fördern. Wir möchten die Grundschule Grünhain bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unterstützen und darüber hinaus zusätzliche (Bildungs-) Angebote ermöglichen; sei es durch Organisation von Veranstaltungen und / oder finanzielle Unterstützung in Form von Sachspenden bzw. die Übernahme der Kosten von Schulausflügen (zum Beispiel nach Dresden), Theaterbesuchen und vielem mehr.

Als fester Bestandteil unserer Kommune nehmen wir stets mit unserem Pfefferkuchenhaus und einer Tombola am Pyramidenfest teil, sind aber auch auf weiteren öffentlichen Veranstaltungen im Ort vertreten und pflegen aktiv die Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen und Institutionen.

Unsere Bitte an Sie

All unsere Aktivitäten für unsere bzw. Ihre Kinder sind nur umsetzbar mit Ihrer Hilfe. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende; viel bedeutsamer wäre jedoch Ihre Mitgliedschaft. Denn genauso wichtig wie das Geld sind natürlich viele fleißige Hände, die uns helfen, die Aufgaben und Ziele zum Wohle unserer/Ihrer Kinder zu realisieren.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 16,00 Euro! Helfen Sie uns, den Grundschulern zu helfen und engagieren Sie sich im Förderverein Grundschule Grünhain e.V.! Gern informieren wir Sie durch unseren Flyer oder in einem persönlichen Gespräch über die Arbeit im Verein. Hierfür stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder Constance Friedel, Annett Lippert, Mandy Groß, Karla Weiß sowie Katrin Schön als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Unser nächstes Vorhaben

Zum Pyramidenfest in Grünhain am 26. November 2011 werden wir wieder mit unserem Hexenhäusl und einer Tombola vertreten sein. Wie bereits im letzten Jahr werden wir erneut auch den leckeren Stollenkuchen verkaufen. Dieser wird von der Bäckerei Brückner gebacken und gesponsert. Somit kommt der Erlös aus dem Verkauf des Kuchens unseren Kindern zu Gute. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Bäckerei Brückner in Grünhain!

Für die Ausgestaltung der Tombola möchten wir hiermit um Ihre Mithilfe bitten. Sach- und/oder Geldspenden nehmen wir noch bis zum 23. November 2011 gern entgegen. Allen Spendern im Voraus einen herzlichen Dank.

Unsere aktuellste Beschlussfassung

Auch vor unserem Verein macht das Problem mit den immer knapper werdenden Kassen nicht halt. Auf Grund dessen sahen wir uns zur Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2011 gezwungen, unser bisheriges Vergabeverfahren der Gelder zu überdenken.

Als Ergebnis dessen wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass ab dem 1. Januar 2012 primär Ausgaben für die Kinder durch den Förderverein Grundschule Grünhain e.V. mitfinanziert werden, deren Eltern Mitglied im Förderverein

sind. Alle anderen Kinder sowie Lehrer ohne Mitgliedschaft im Förderverein können zukünftig durch uns bei Eintrittspreisen, Klassenfahrten u.ä. nicht mehr finanziell unterstützt werden.

Einerseits bedauern wir diese Entscheidung, andererseits hoffen wir aber auch, dadurch mehr Mitglieder für unseren Förderverein zu gewinnen. Wir freuen uns auf Sie!

Annett Lippert
im Namen des Vorstandes

Rassekaninchenzuchtvereins S 662 Grünhain e.V.



Kaninchen stellen sich zur Schau 34. Westerzgebirgsschau der Rassekaninchen mit angeschlossenem Widderclub Westerzgebirge

Der Kaninchenzuchtverein S662 Grünhain e.V. lädt
am 19./20.11.2011

zur Kaninchenausstellung in den Treffpunkt Grünhain (Kultursaal VEM) Bahnhofstr. 17 ein.

Sa., 19.11.2011, von 9 bis 18 Uhr
So., 20.11.2011, von 9 bis 16 Uhr



Eintritt: 2,00 Euro/Kinder frei

Es zeigen sich ca. 500 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen aus 15 Vereinen der Altkreise Annaberg, Stollberg und Aue-Schwarzenberg.

Ausreichend Speisen und Getränke, zum Wohle aller Gäste, sowie eine gut bestückte Tombola mit vielen lebendigen Gewinnen, besonders für die kleinen Besucher, sorgen für einen gemütlichen und unterhaltsamen Rahmen.

Es freut sich auf Ihren Besuch der KZV S662 Grünhain e.V.

J. Bach



AWO-Seniorenclub Grünhain



Veranstaltungsplan Monat November 2011

Donnerstag, 10.11.

Fahrt zum DRK-Museum Beierfeld
Zeit wird noch bekannt gegeben.

Donnerstag, 17.11

14 Uhr Vorstellung von „Dreiturm-Produkten“

Donnerstag, 24.11.

14 Uhr Sport für jedermann

Samstag, 26.11.

Adventsfahrt nach Lauscha
Jedermann kann mitfahren, es sind noch Plätze frei!

Meldung bis spätestens 21.11. erbeten

Leitung Seniorenclub

Ortsgeschichte



Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 2

Die Zeit von 1920 - 1945

„Die „Goldenen Zwanziger Jahre“ in Europa wurden hauptsächlich über kurzfristige Kredite in Milliardenhöhe finanziert. Dies führte zu einer Überproduktion an Konsumgütern und landwirtschaftlichen Produkten, was zu einem Produktionsstillstand in den Unternehmen führte.

Diese Kredite forderten die Vereinigten Staaten beim Einbruch der dortigen Volkswirtschaft zurück, da die Banken zahlungsunfähig waren. Wohlhabende Bürger hatten sich zur Zeit des Aufschwungs durch den Kauf von Aktien an der guten wirtschaftlichen Lage beteiligen wollen.

Der Verkauf von über 16 Millionen Aktien am 24. Oktober 1929, dem Schwarzen Donnerstag ließ den US-amerikanischen Aktienmarkt zusammenbrechen. Dies führte zu einer Umkehr der Finanzströme. Gelder, die in den Jahren davor in andere Volkswirtschaften investiert worden waren, wurden überstürzt abgezogen.

In vielen europäischen Staaten und anderen Staaten der Welt löste dieser Kreditabzug schwerste wirtschaftliche Krisenerscheinungen aus. In der Kette der Ereignisse kam es zu Massenarbeitslosigkeit und einem massiven Rückgang des Welthandels durch protektionistische Maßnahmen*.

Das Jahr 1930 begann mit einer ungewöhnlich milden Winterwitterung, die nach kurzer Kälteperiode (bis -10 Grad C um die Adventszeit 1929) zu Weihnachten einsetzte und bis Ende Januar anhielt. Es wurde an einigen Tagen bis 15 Grad C warm, so dass z. B. am 20. Januar 1930 der Gutsbesitzer Max Barth (oberes Halblehngut der XI Hufe an der August-Bebel-Straße 72) auf seinem Kleeacker Futter für sein Vieh holen konnte.

Mit großem Bangen ging man angesichts der großen Zahl von Arbeitslosen im Ort in das neue Jahr. Die meisten Betriebe, soweit sie überhaupt noch arbeiteten, standen einen oder mehrere Tage in der Woche still. Bedauerliche Betriebsunfälle häuften sich im Januar 1930 bei der Firma Hermann Nier, freilich meistens durch die mangelnde Vorsicht der Betreffenden selbst verursacht, denn der Mensch gewöhnt sich sehr schnell an die Gefahren, die durch die

Rationalisierung der Betriebe nur um so größer werden.



Am 15. Juli 1930 verstarb, der in weitesten Kreisen unseres Gebirges durch seine volkstümlichen Mundartdichtungen und Geschichten bekannte Kaufmann Fritz Körner in Beierfeld, geboren in Waschleithe.

Fritz Körner

In den letzten Jahren beschäftigte er sich neben der Herausgabe von verschiedenen Bändchen mit kurzen Geschichten mit den Problemen der richtigen Schreibweise der erzgebirgischen Mundart.

Am Sonntag, dem 7. September 1930, 11.30 Uhr, überflog völlig überraschend das Luftschiff „Graf Zeppelin, D = L. Z. 127“ unseren Ort. Das Luftschiff war in seiner ganzen Länge wunderschön zu sehen, da es ziemlich niedrig und langsam flog. Das Luftschiff befand sich auf der Fahrt von Friedrichshafen nach Breslau und kam von Schwarzenberg her nach Beierfeld und entschwebte in Richtung nach Grünhain, nach dem es gerade über dem Friedhof einen Schwenk vollzogen hatte.



Zur Reichstagswahl zum 5. Deutschen Reichstag der Weimarer Republik am 14. September 1930 war die NSDAP zweitstärkste Partei geworden. Von dieser Entwicklung war man im Ausland beunruhigt und zog Kredite in schwindelerregender Höhe aus Deutschland ab, was die Wirtschaftskrise in Deutschland verschärfte.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin, D=L.Z. 127“ über der Bernsbacher Straße.

Das deutsche Reich unter Reichskanzler Heinrich Brüning versuchte durch mehrere Notverordnungen zum Schutz der Wirtschaft und Finanzen ab Dezember 1930 die Währung zu stärken und durch rapiden Sozialabbau aus der Krise zu kommen. Diese Maßnahmen führten zu einer Radikalisierung der Politik und begünstigten wiederum den Aufstieg des Nationalsozialismus.

Ein Riesenskandal war die Entdeckung von Betrügereien, durch welche die Firma Hermann Nier seitens des Holzliefanten für ihre Kistenbauerei schon seit Jahren unter Anstiftung ihres Tischlermeisters um mehr als 120.000 RM geschädigt wurde. Der Tischlermeister wurde zu 2 ½ Jahren Gefängnis verurteilt.

Das Jahr 1931 war besonders reich an schweren Ereignissen und Sorgen. Als der Schlosser Kurt Seidel seinem Vater, dem Gutsbesitzer Guido Seidel unterhalb der Waschleitheer Straße bei der Heuermte half, erlitt er an einem Sonntagmittag einen Hitzschlag und starb sofort.

Am 6. Juli 1931 gab es infolge eines in Johanngeorgensstadt niedergegangenen Wolkenbruchs im ganzen Schwarzwassertal und so auch in Schwarzenberg Hochwasser mit großen Schäden. Auch die Beierfelder Feuerwehr und die Sanitätskolonne griffen mit zu. Sie retteten z. B. einen Mann im völlig überfluteten „Bad Ottenstein“ vor dem Ertrinken, wobei sich besonders der Schulhausmeister Walter Weißflog ausgezeichnet hat.

Infolge der Wirtschaftskrise mussten die Banken und Sparkassen am 13. Juli 1931 ihre Zahlungen einstellen. Um die Bankenkrise zu überwinden, wurden die Banken für mehre-

re Tage geschlossen und der Kontrolle der Regierung unterstellt. Auch die Börse blieb monatelang geschlossen. Kredite und Neuinvestitionen waren so monatelang unmöglich.

Der Sommer verregnete ganz und gar, so dass die Landleute viel Mühe mit der Bergung der Ernte hatten. Aber es kam noch alles herein und war auch unerwartet gut geraten. Mit Entsetzen vernahm man, dass sich ein Rechtsanwalt, der sich im Haus seiner Mutter am Bahnhof eine aussichtsreiche Rechtsanwaltspraxis eingerichtet hatte, sich am 4. September 1931 abends aufgrund von Verfehlungen erschossen hatte.

Am 21. Oktober 1931 fiel zugleich mit einem Gewitter in der Morgenfrühe der erste Schnee. Der Winter war aber bis Jahresschluss, abgesehen von einigen Tagen, sehr mild. Das Vieh konnte noch im Dezember mit Grünfutter gefüttert werden.

Am 22. November 1931 erschoss sich am Nachmittag ein 19-jähriger Mann aus Schwarzenberg, nachdem er seine gleichfalls 19-jährige Geliebte aus Beierfeld durch zwei Schüsse getötet hatte. Angeblich, so schrieb der junge Mann, sollen beide mit diesem tragischen Ende einverstanden gewesen sein, was aber bei dem Mädchen kaum zutrifft, weil dieses Mädchen sehr lebenslustig war, und in inniger Liebe zu ihren Eltern, deren einziges Kind sie war und an den Großeltern hing.

Die Industrie litt das ganze Jahr über schwer. Der Kurssturz des englischen Pfundes am 30.11.1931 machte ihr vollends noch den Garaus. Am Jahresschluss wurden die allermeisten Arbeiter und Angestellten arbeitslos. Es ist die schwerste Wirtschaftskrise, die unser Ort jemals durchgemacht hat.

Beim Dezemberjahrmarkt 1931 in Schwarzenberg konnte die Handelsfrau Wilhelmine Krels ein Doppeljubiläum feiern, das 50-jährige Jahrmarktjubiläum überhaupt (sie war früher das ganze Jahr unterwegs) und den 100. Jahrmarkt, den sie in Schwarzenberg bezog. Der Rat der Stadt Schwarzenberg ehrte die mit Weißwaren** handelnde 72-jährige Frau (eine geborene Frölich) aus Beierfeld kommand und sei Jahren in Beierfeld wohnhaft.

In der Nacht vom 4. zum 5. Dezember 1931 richtete ein Sturm allerhand Schaden an. So legte er z. B. die obere Hälfte des Schornsteins auf dem Ida-Heim nieder und deckte das Fabrikgebäude der Lackierwarenfirma Bruno Ficker am Bauernweg völlig ab.



Nach dem Brand im „Mey-Haus“.

Am 17. Dezember 1931 abends um 23.00 Uhr verwüstete ein Großfeuer das langgestreckte Fabrikgebäude von Hermann Mey (heute Bockweg) im oberen Ort. Erst vor wenigen Monaten war der obere Teil des Gebäudes in Wohnungen umgebaut worden.

Der noch übrige Teil sollte in gleicher Weise Verwendung finden, da der Besitzer seinen Fabrikationsbetrieb nach Zwönitz verlegt hatte. So wurden 18 Familien 8 Tage vor Weihnachten obdachlos.

Zum Glück konnte durch die massive Treppenanlage das gesamte Mobiliar gerettet werden, denn nur die wenigsten waren versichert (siehe auch Beierfelder Industrieschichte Teil 2.)

Bemerkungen:

* umfassen z. B. Zölle, Einfuhrkontingente, Subventionen (Exportsubventionen), Reinheitsgebote

** Unterwäsche

Dem Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen sind nur jene Ereignisse zugeordnet, die nicht in anderen Abschnitten der Chronik enthalten sind.

Quellen:

-- Wikipedia Weltwirtschaftskrise 1929 bis 1932

-- Kirchenchronik der ev.-luth. Kirche, Pfarrer Gustav Beyer

400. Geburtstag von Ortschronist Christian Lehmann - Jubiläumsjahr 2011

Das versteckte Geld (Grünhain)

Quelle: „Historischer Schauplatz“ von Christian Lehmann (S. 581)

Es frißt und verschluckt ein Fuchs auch goldene Münzen, wie Hans Friedel – ein Müller zu Grünhain – erfahren. Dieser hatte eine Blase mit 100 Ducaten und 50 Reichsthalern in einen Steinfelsen gegen Elterlein versteckt. Der Fuchs grub aus und trug die Blase herunter ins junge Holz, schüttelte sie aus und fraß sie alle.

Am Ostertage, als der Schnee getaut war, will der Müller nach seinem vergrabenen Geld sehen. Er findet einen Rthlr. unter dem Fels. Die anderen Thlr. waren aber alle aus dem Strumpf geschüttelt.

Da merkt er, daß es ein Fuchs getan hat. Der Müller sucht etliche 100 Schritte im jungen Holz und findet seine Ducaten alle wieder, die der Fuchs mit seinem Kot hin- und hergestreuet hatte.

Nach wenigen Jahren darauf versteckt er anno 1646 abermals einen Strumpf voll Gold- und Silbermünzen unter einer Baumwurzel. Der Fuchs gräbt aus und verschüttet auf der Landstraße.

Dort ist es verschneiet und eingefroren liegen geblieben, bis im Frühling von etlichen Elterleinen gefunden und mit Ausnahme der Doppel-Ducaten dem Müller verraten und übergeben worden. Dafür hat er einen Taufstein für 36 Thlr. in die Kirche gestiftet.

Die Feierlichkeiten zu Christian Lehmann erreichen im November 2011 ihren Höhepunkt.**Hier noch einmal einige Termine:**

Am 11.11.2011 wird ein Sonderstempel durch die Post AG im Rathaus der Stadt Scheibenberg ausgegeben. Es besteht die Möglichkeit sich diesen auf einem schönen Briefumschlag oder auf einem Sondergedenkbild der Größe A5 stempeln zu lassen.



Am 12.11.2011, 14.30 Uhr, findet in der St. Johanniskirche Scheibenberg das wissenschaftliche Symposium statt. Anschließend wird „Der Mundartbrief Christian Lehmanns“ aufgeführt.

Am 13.11.2011 finden die beiden Festgottesdienste in Königswalde (10 Uhr) und in Scheibenberg (14 Uhr) statt.

Am 19.11.2011, 15 Uhr, ist eine Führung im Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz mit Hans-Rüdiger Albert vorgesehen zu dem Thema „Christian Lehmann – eine Familie im Dienste von Kirche, Wissenschaft und Staat“.

Der Kalender für 2012 zu Christian Lehmann ist in der Stadtverwaltung bei Frau Fritzsch, dem Schreibwarengeschäft Nestmann Beierfeld, der Gemeindeverwaltung Bernsbach sowie in den Pfarrämtern der Spiegelwaldgemeinden zum Preis von 8,50 Euro erhältlich

Hans-Rüdiger Albert

Sonstiges

Anzeige

Das Dresdner Kabarett-Theater
„Die Herkuleskeule“:

„Budenzauber“

**Sonnabend, 14. Januar 2012,
20.00 Uhr,**

Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo Kultursaal)

Ticketreservierungen ab sofort unter:

Tel. 0 37 74 - 76 23-0 ■ Fax 0 37 74 - 76 23-45

E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 26.10.2011 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2011/065

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.5 – Malerarbeiten am Verbindungsbau, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma *Malermeister Dieter Wehrmann* Siedlerstraße 53 08315 Bernsbach mit einer Angebotssumme von 7.969,38 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss GR2011/066

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.6 – Bodenbelagsarbeiten am Verbindungsbau, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma *Hübner u. Ficker GbR* Karl-Liebknecht-Str. 34 A 08315 Bernsbach mit einer Angebotssumme von 6.184,07 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss GR2011/067

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach fasst in seiner Abwägung über die vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Bürger zur Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den Bereich am Schrebergartenweg, Teil vom Flurstück 369/2 und Teil vom Flurstück 370/3 – Ergänzungssatzung Schrebergartenweg – die in der Anlage aufgeführten Einzelbeschlüsse GR2011/067-01 bis GR2011/067-033.

Beschluss GR2011/068

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt:

1. die Billigung des erstellten 2. Entwurfs der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für die in der Anlage gekennzeichneten Grundstücksteile am Schrebergartenweg („Ergänzungssatzung Schrebergartenweg“), Teil vom Flurstück 369/2 und Teil vom Flurstück 370/3, bestehend aus dem Satzungstext, der Plandarstellung und der Begründung in der Fassung vom 18.10.2011,
2. die öffentliche Auslegung nach § 34 Abs. 5 und 6 BauGB des 2. Entwurfs der Satzung, der Plandarstellung und der Begründung für die Dauer eines Monats,
3. die Benachrichtigung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürger.
4. Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss GR2011/069

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, einen Fördermittelantrag des SV Saxonia Bernsbach e.V. zur Sanierung des Stadiongeländes durch einen Zuschuss bis zu einer Höhe von 50.000,00 Euro zu unterstützen.

Beschluss GR2011/070

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung vom 17.10.2011 zur vorgeschriebenen Bürgerbeteiligung auszulegen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden



Informationen aus dem Rathaus

Das Ordnungsamt informiert!

Straßensperrungen im Gemeindegebiet Bernsbach

Im Zuge der Beseitigung von Straßenschäden aus dem Winter 2010/2011 wird es voraussichtlich ab dem 10.11.2011 auf der Bahnhofstraße sowie auf der Heinrich-Mann-Straße zu einer Vollsperrung des fließenden Verkehrs kommen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 15.11.2011 andauern. Für die Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum bitten wir um Verständnis.

Anpflanzungen in Privatgrundstücken

Gemäß § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) müssen Anpflanzungen so unterhalten werden, dass diese nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des fließenden Verkehrs beeinträchtigen.

Durch Kontrollfahrten des Ordnungsamtes wurde festgestellt, dass aus einigen Grundstücken Anpflanzungen (Bäume, Sträucher, Hecken etc.) in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Gerade im Hinblick auf einen funktionierenden Winterdienst bitten wir daher alle Grundstückseigentümer um Beachtung dieser Vorschrift sowie um Einleitung entsprechender Beseitigungsmaßnahmen.

Bei Fragen zu diesem Thema steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Bernsbach natürlich gern zur Verfügung.

Winterdienst / Räum- und Streupflichten im Gemeindegebiet

Im Hinblick auf den wieder zu erwartenden kalten Winter 2011 möchte Ihnen die Gemeindeverwaltung mitteilen, dass sämtliche Winterdienstfahrzeuge, Winterdiensttechnik und nicht zuletzt die Schneepflugfahrer in voller Einsatzstärke zur Verfügung stehen werden, um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherzustellen und die Befahrbarkeit der Ortsstraßen in Bernsbach zu gewährleisten. Zum Thema Räum- und Streupflicht sei auf die „Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Bernsbach (Straßenreinigungssatzung)“ verwiesen. Demnach hat jeder Verpflichtete den vor seinem Grundstück befindlichen Gehweg in dem Maße zu

räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs jederzeit gewährleistet ist. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind in Jahren mit gerader Endziffer die Eigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke hierzu verpflichtet!

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass die Ablagerung von Schnee auf der Fahrbahn generell untersagt ist. Auch ist das Ablagern von Schnee aus den Privatgrundstücken im öffentlichen Verkehrsraum generell untersagt. Diese Regelungen möchten unbedingt beachtet und von allen Bürgern Bernsbachs eingehalten werden!

Weiterhin sei daraufhin verwiesen, dass es sich die Gemeindeverwaltung Bernsbach vorbehält, bei Eintreten von extremen Witterungsverhältnissen bestimmte Straßen oder Straßenabschnitte ganz oder teilweise für den Fahrzeugverkehr zu sperren, soweit es die Situation erfordert. Hierfür bitten wir ebenfalls um Verständnis.

Hoffen wir aber, dass wir dieses Jahr von derartigen Ereignissen verschont bleiben und die kommende Winterzeit mit all ihren Vorzügen so angenehm wie möglich gestalten.

Sollten zu allen angesprochenen Themen noch Fragen bestehen, so ist die Gemeindeverwaltung Bernsbach, SG Ordnung und Sicherheit (Herr Bauer, Tel.-Nr.: 03774/1522 16) gern für Sie da.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - Tel.: 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 10.11.2011 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2, Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 11.11.2011 Berg-Apotheke, Löbnitz, Heinestraße 2, Tel. 0377135109
- 12.11.2011 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
- 13.11.2011 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
- 14.11.2011 Apotheke „Zum Bergegeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
Schwanen-Apoth im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
- 15.11.2011 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 16.11.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A, Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld, August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 17.11.2011 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258

- 18.11.2011 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
Tel. 03774 81006
- 19.11.2011 **Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,**
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstra-
ße 87, 03774 81006
- 20.11.2011 **Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,**
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstra-
ße 87, 03774 81006
- 21.11.2011 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12,
Tel. 03771 731353
- 22.11.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schnel-
ler-Str.1, Tel. 03774 62154
- 23.11.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str.,
Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Auer Str.
14, Tel. 03774 62100

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

12. und 13. November 2011

Zahnärztin Fr. Ficker	Zahnärztin Fr. Gehre
Prof. Beck-Straße 1, Aue	Schwarzenberger Stra-
Tel. 03771-52055	ße 14, Lauter
	Tel. 03771-551784

16. November 2011

Zahnärztin Fr. Ficker
Prof. Beck-Straße 1, Aue
Tel. 03771-52055

19. und 20. November

DS Hr. Seifert
Alfred-Brodauf-Straße 19, Aue
Tel. 03771-20222

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Kirchliche Nachrichten



Konzert des Bernsbacher Männerchores

Herzliche Einladung!

Spätestens seit dem 26. Juni dieses Jahres ist das so:
Jeder Schaden, der die Stadt Lauter trifft, ist auch ein
Schaden für Bernsbach und jeder Erfolg von Lauter hat

seine Auswirkung auch für uns. Natürlich gilt das auch
umgekehrt.

Und weil das so ist, haben wir nach dem verheerenden
Brand am 27. August in Lauter beschlossen, die Wieder-
herstellung bzw. Erneuerung der Lauterer Ortspyramide zu
unterstützen. Wir laden also ganz herzlich ein zu einem
Konzert des Bernsbacher Männerchores, das

am Sonntag, dem 13. November 2011, um 17 Uhr
in der Ev.- Methodistischen Kirche in Lauter

stattfindet. Der Eintritt ist frei. Trotzdem wird durch eine
Kollekte Geld gesammelt, das der Pyramide zugute kom-
men soll.

Weiteres entnehmen Sie bitte den Plakaten, die rechtzeitig
aushängen werden.

Für den Bernsbacher Männerchor
Matthias Mehlhorn

Landeskirchliche Gemeinschaft

*„Ich will dich preisen unter den Völkern,
o Herr, und deinem Namen lobsing.“*
– Jesus Christus handelt mächtig –

Die Evangelische Karmelmission arbeitet mit über 200 ein-
heimischen Mitarbeitern weltweit in mehr als 20 Ländern.
Aus erster Hand erfahren Sie, wie mächtig Gott heute in
Ghana wirkt. Originalbildaufnahmen lassen das Missions-
geschehen vor Ort aufleben.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in 08315 Bernsbach
lädt herzlich ein:

Donnerstag, 17.11.2011, um 19.30 Uhr

Missionsvortrag

Landeskirchliche Gemeinschaft

Enge Gasse 2

08315 Bernsbach

Kontakt:

Evangelische Karmelmission e.V.
Zweigstelle Ost, Regina Voigt, Tel.: 0369 75042
Evangelische Karmelmission e.V.
Silcherstr. 56, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 9221-0



Vereinsmitteilungen

Alles für die Gesundheit

Eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren hatte
sich am 13. Oktober 2011 zum allmonatlichen Treffen in der
Mehrzweckhalle eingefunden. Bewundert wurde hier
zunächst die geschmackvolle Tischdekoration, welche mit
viel Liebe und Kreativität gestaltet war.

Mit großer Aufmerksamkeit erwartete man die Ausführun-
gen der Heilpraktikerin, Frau Cornelia Löser, aus Bockau.
Viele der Anwesenden plagt doch ab und zu ein Zipperlein
und schon allein die teure Medizin lastet schwer auf dem
Geldbeutel. Ob es auch andere Hilfen zum Erhalt der Ge-
sundheit gibt? Mit Interesse verfolgten alle den Vortrag der
Bockauerin, in dem sie Einblicke in viele Therapien gab. Ob
Schröpfen, Blutegelbehandlung, Aderlass oder Akupunktur

und anderes mehr – Bekanntes war dabei – jedoch auch viel Neues. Besonders die praktischen Vorführungen brachten die Therapien allen näher. Die Entscheidung, was einem zuträglich ist, muss jeder selbst fällen.

Abgerundet wurde der gemütliche Nachmittag mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken, welches man in der angenehm warmen Mehrzweckhalle und mit Begleitmusik besonders genoss. Zu der gelungenen Veranstaltung gebührt dem Vorstand, den fleißigen Küchenfeen, der flotten Bedienung sowie dem Fahrdienst ein herzliches Dankeschön.

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 17. November 2011, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Diesmal ist das Reisebüro Grund zu Gast und gibt musikalisch einen Ausblick auf das Reiseprogramm für das nächste Jahr.

In der Pause gibt es wie immer Kaffee und Kuchen.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Kartoffelessen 2011

der EZV Bernsbach lädt recht herzlich zum traditionellen Kartoffelessen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 19.11.2011 statt.

Beginn ist 17 Uhr im Gesellschaftsraum in der Beierfelder Straße 14. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Glück auf!
EZV Bernsbach

Weihnachtsveranstaltungen des MGV Arion 1864 e.V. Lauter

Der MGV Arion 1864 e.V. Lauter lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seinen traditionellen Weihnachtsprogrammen sehr herzlich ein. Erleben Sie einen gemütlichen Abend u.a. mit internationalen und erzgebirgischen Weihnachtsliedern sowie dem Theaterstück in erzgebirgischer Mundart: „Is kimmt alles su, wie's bestimmt is!“ Erstmalig bietet der MGV Arion 1864 e.V. am 03.12.11, 15.30 Uhr, eine Veranstaltung ohne Tanz an. Somit steht der Abend für unser Publikum zur freien Verfügung und könnte z.B. für einen abendlichen Spaziergang oder zum abendlichen Besuch eines Weihnachtsmarktes in der Umgebung genutzt werden.

Am 10.12.11 und 17.12.11 jeweils 18.00 Uhr beginnen die Veranstaltungen, wie gewohnt mit anschließendem Tanz. Der Kartenvorverkauf erfolgt im „Zigarrenhaus Trommer“ in Lauter, Markt 10.

Eine fröhliche (und nicht so hektische) Adventszeit wünschen die Chormitglieder schon jetzt.

Übrigends sind alle sangesfreudigen Männer gern zu einer

„Schnuppersingstunde“ eingeladen. Der Chor probt wöchentlich freitags, 19.30 Uhr in seinen Übungsräumen in Lauter, Hauptstraße 52, und freut sich auf Verstärkung.

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Regionalvereinigung Aue



Großes Dankeschön zum Vogelbeerfest von der Lebenshilfe



Hiermit möchten wir uns bei allen recht herzlich für die Unterstützung der Tombola der Handarbeitsfrauen des EZV Lauter anlässlich des 16. Vogelbeerfestes bedanken. Der Erlös von 400 Euro wird wieder für unser Projekt: „Alpakatherapie“ verwendet.

Am 08. Oktober durften wir den Betrag aus den Händen von Frau Hannelore Reinhold, anlässlich unserer Mitgliederversammlung entgegennehmen. Der Dank gilt weiterhin allen Unterstützern und Helfern des Erzgebirgszweigvereins Lauter sowie allen hier ungenannten Sponsoren. Sie alle haben mit Ihrer Hilfe einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer behinderten Menschen geleistet.

Die Alpakatherapie ist eine Tiertherapie ähnlich der Delphintherapie. Auch wir haben in den letzten 2 Jahren erstaunliche Erfolge erleben dürfen. So konnten wir, gemeinsam mit unserem Tierhalter, der Alpakaranch Zehe aus Bockau, die Betreuung einer damals im Wachkoma liegenden Frau aus dem Ort Brünlos begleiten und sehen, welche erstaunlichen Fortschritte im Umgang mit den für die Therapie geschulten Alpakas gemacht wurden.

Als der Mann der Frau vor 2 Jahren von unserem Vorhaben über eine im MDR 1 Radio Sachsen ausgestrahlte Sendung hörte, wechselte er spontan zu unserem Verein. Sie fühlen sich bei uns wohl und gut aufgehoben. Weiter konnten wir zu unserem letzten Treffen vom 03.09.2011 feststellen, dass ein behinderter junger Mann aus Lauter völlig gelöst und ohne Zwang fast 2 Stunden durch den Rundgang gemeinsam mit dem Alpaca „Einstein“ gelaufen ist. Selbst seine Eltern waren darüber sehr erstaunt und erfreut.

Liebe Leser dieses Artikels. Hiermit möchten wir Ihnen zeigen, dass unsere Arbeit sozusagen überregional ist. Unsere Mitglieder kommen aus Schneeberg, Bockau, Lauter, Aue, Zschorlau, Löbnitz, Zwönitz OT Brünlos, Schön-

heide, Obercrienitz, Bad Schlema, Affalter, Eibenstock, Bernsbach, Schwarzenberg, Zwickau. Ein fester Sitz eines Vereins gehört eben einfach in einen zentralen Ort. In Aue wurde am 09. Mai 1990 die Regionalvereinigung von betroffenen Eltern gegründet. In Anlehnung an die Strukturen der Vereinstätigkeit der Bundeszentrale der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Marburg bauten wir unseren Verein mit zzt. 75 Mitgliedern auf.

In der Anfangszeit hatten wir unsere Räumlichkeiten in Aue in der Alfred-Brodauf-Straße.

1993 bauten wir 170 qm Fläche der ehem. Wismutpoliklinik im Kellergeschoss der ehem. Physiotherapie zu unserem neuen Domizil um. Viel private Unterstützung und persönliches Engagement ergaben eine funktionale und vielgefächerte Betreuung, besonders im familienunterstützenden Dienst (FUD). Aus organisatorischen Gründen übernahm dann im Frühjahr 2008 die neu gebildete Betreuungsgruppe „Invitas ambulant gGmbH“ die weiteren Betreuungsaufgaben. Der Verein Lebenshilfe Aue e.V. ist mit 60 % Gesellschafter der Werkstatt für Behinderte Menschen „INVITAS Lebenshilfewerk gGmbH“ in Schneeberg. Viele unserer behinderten Mitglieder besuchen tagsüber oder auch im Wohnbereich die Einrichtung unter der zuverlässigen Leitung vom Geschäftsführer, Herrn Ulf Breinfeld.

Diese Werkstatt war zu DDR-Zeiten in Schlema ansässig und gehörte zum Betreuungsbereich des Altlandkreis Aue. Nach der Wende sprangen wir spontan als Gesellschafter ein, um den Fortbestand der Behindertenwerkstatt gemeinsam mit dem damaligen Landkreis Aue zu sichern. Ich hoffe Ihnen das Anliegen und die Aufgaben des (z.T. überregionalen) Vereins Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung etwas näher gebracht zu haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.lebenshilfe-aue.de oder persönlich bei unserer Vorsitzenden, Frau Corinna Herrmann Tel.: 03771-458090, oder meiner Telefonnummer.

Ihr Harald Englert
stellv. Vorsitzender

SV SAXONIA BERNSBACH e.V. – Abteilung Kegeln

Am 13.08.2011 fand das XX. landesoffene Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier des KKSv Aue-Schwarzenberg in der neuen Kegelbahn „Grüner Baum“ in Bernsbach statt. Zum guten Gelingen haben die zahlreichen Sponsoren und Gönner des Kegelsports beigetragen, die wieder viele Preise zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren, die uns schon einige Jahre unterstützen.

Hauptsponsoren:

ARAG Hauptagentur Werner Brückner – Bernsbach
Auto-Service-Günther – Bernsbach
Bauspezi – Lauter
B&V Feinblecherei – Bernsbach
BT-Werbung – Birgit Tommler
EINS – Energie Sachsen
Gasthof Schranz – Wald im Pinzgau
Gerüstbau Weißflog – Lauter

Getränkhandel Herrmann – Bernsbach
Häuslicher Pflegedienst Birgit Grimm – Lauter
Igema Bedachungen – Oberrothenbach
Ingenieurbüro Mike Groß – Aue
Kegel- und Bowlingbahnenbau Lutz Möckel – Markneukirchen
Kleinmetallwaren Gerd Weber – Bernsbach
Meisterbetrieb R. Bergner / Inh. Oliver Dittmann – Bernsbach
Physiotherapie Claudia Schäbitz – Bernsbach
Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun – Schwarzenberg
Subaru Autohaus Zimpel & Franke – Schwarzenberg
Tischlerei Gerhard Morgenstern – Bernsbach
Websachse – Steffen Blechschmidt – Bernsbach
Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ e.G. Löbnitz

Die zahlreichen Sach- und Geldspenden wurden von folgenden Firmen und Einzelpersonen bereitgestellt:

ARAG Hauptagentur Werner Brückner – Bernsbach
Arnold & Meyer GbR – Bernsbach
Autoservice Günther – Bernsbach
Auto Ullmann – Bernsbach
Bäckerei Strenger – Lauter
Bärenapotheke – Bernsbach
Bauspezi MB-Kauf GmbH – Lauter
BT-Werbung Birgit Trommler
Bestattungsinstitut Heiko Junghans – Lauter
Blumen Schieck – Bernsbach
Bowling-Bahn „Am Schatzenstein“ – Elterlein
B&V Feinblecherei – Bernsbach
Cristoph Prügner – Bernsbach
Dachdeckermeister Steffen Ullmann – Bernsbach
DASY Computer GmbH – Schwarzenberg
Dr. med. H. Dolling – Bernsbach
Dr. med. Frank Sonntag – Bernsbach
Eisenwaren Hofmann – Bernsbach
Elektro-Groß – Bernsbach
Elektrogroßhandel Müller & Richter – Lauter
Familiengasthof Schranz in Österreich
Feinblechbau Schieck, Andreas – Bernsbach
Fleischerei Epperlein – Lauter
Floristik-Wohndesign Chr. Habrecht – Bernsbach
Forellenzucht Schieck – Schwarzenberg
Forstwirtschaftsbetrieb Schlegel – Bernsbach
Franz, Ronny – Bernsbach
Friseurmeister Volkmar Hennig – Bernsbach
Friseursalon Stephanie – Lauter (TJS)
FSL Rohrleitungsbau GmbH – Schwarzenberg
Gaststätte „Bahnschlößchen“ Bernsbach
Gaststätte „Brethaus“ Bernsbach
Gaststätte „Heimatecke“ Waschleithe
Gaststätte „Zur Bahnhofstraße“ Lauter
Gärtnerei Stalling – Inh. Heidrun Melzer
Gemeindeverwaltung Bernsbach
Gemeinschaftspraxis Weber/Weber – Bernsbach
Getränkhandel Fischer – Markersbach
Getränkhandel Morgner – Schönheide
Getränkhandel Wichert – Bernsbach
GSG Baugesellschaft mbH – Lauter
Hahn, Gerda – Bernsbach
Halfter, Siegfried – Bernsbach
Häuslicher Krankenpflegedienst Petra Kreyßel – Lauter

Häuslicher Pflegedienst Birgit Grimm – Lauter
Hauber-Optik Inh. Helmut Schürer – Bernsbach
Heilpraktiker Kaufmann – Schwarzenberg
Hubrich, Monika – Bernsbach
Ingenieurbüro Dr. Renatus, H.-Joachim – Lauter
Jordan Reisen – Affalter
Kerstin's Hobbyshop – Bernsbach
Kleinmetallwaren Gerd Weber – Bernsbach
Korbwaren Rainer Starke – Bernsbach
Kfz-Service Fischer – Oberwiesenthal
Lauckner, Elfriede – Bernsbach
Meyer Fleischer Inh. Gunter Lauckner – Bernsbach
Obst und Gemüse GmbH Columbus – Bernsbach
Omeras Schwerter Email – Lauter
Partyservice Oeser – Lauter
Physiotherapie Claudia Schäbitz – Bernsbach
Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun – Schwarzenberg
Schaberich, Josephine – Bernsbach
Sparkasse – Bernsbach
Sportgeschäft Rau – Lauter
Stanel Haushaltswaren Inh. H. Roloff – Bernsbach
SUBARU – Autohaus Zimpel & Franke – Schwarzenberg
Technischer Industriebedarf GmbH – Bernsbach
Tischlerei Heurich, Frank – Bernsbach
Trommer Tabak- und Lederwaren – Lauter
VDA Automobile Arnold Torsten – Lauter
Voigt, Marjetta – Bernsbach
Waffen Krauß – Bernsbach
Werkzeugbau Riedel – Bernsbach
Wiedrich, Maria – Bernsbach
Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ – Aue/Lößnitz
Zahlreiche Einzelpersonen (Frauen) von unseren Mitgliedern bzw. Nichtmitgliedern

Bei der Vielzahl der aufgeführten Personen und Firmen bitten wir schon jetzt um Entschuldigung, falls jemand vergessen wurde. Vielen Dank.

Der Vorstand
der Abteilung Kegeln

Kaninchenzuchtverein S 382 Oberpfannenstiel e.V.

12. Erzgebirgische Saisoneroöffnungsschau

Vom 01.10. bis 02.10.2011 fand unsere 12. Erzgebirgische Saisoneroöffnungsschau des RKZV Oberpfannenstiel S 382 e. V. mit angeschlossener Jungtierschau des Vereins statt.

Mit insgesamt 309 Tieren von Altzüchtern und Jugendzüchtern war diese Schau wieder eine der größten im Landkreis Aue-Schwarzenberg. Es wurden von 56 Züchtern Tiere in 42 Rassen- und Farbenschlägen ausgestellt. Sehr erfreulich war die Beteiligung von 5 Jugendzüchtern.

Die Bewertungen der Tiere fand am Freitag statt. Unsere Preisrichter waren Dietmar Lorenz, Heini Lorenz, Frank Hecker, Heiko Winter und Klaus Viertel. Als Obmann fungierte Otto Walter. Die Tiere wurden bewertet und mit entsprechenden Bemerkungen die Punkte vergeben. Die Punkte führten wiederum zur Vergabe der Siegertitel und der einzelnen Auszeichnungen.



Am Samstag wurde die Schau offiziell vom Schirmherrn der Schau, Bürgermeister der Gemeinde Bernsbach Frank Panhans, dem Vertreter des Kreisverbandes Zfr. Werner Weigel und vom Vorsitzenden des Rassekaninchenvereins S 382 Zfr. Stefan Meyer feierlich eröffnet. Zu dieser Eröffnung hatten sich viele Aussteller der Vereine und Gäste eingefunden.



Zur Eröffnung wurde am Tisch des Vereins unser neuer Vereinswimpel präsentiert.



Der Samstag war wiederum ein sehr gut besuchter Ausstellungstag. Dies spiegelt sich auch in unserem Gästebuch wider. So übermittelten unter anderem Zuchtfreunde aus Buchholz, aus Berlin, und der Obmann des Japanerclubs Westertzegebirge beste Grüße und lobten diese hervorragend besetzte und ausgestaltete Schau.



Unsere Tombola war wie jedes Jahr eine Augenweide und Anziehungspunkt für groß und klein. Tombolatiere, kleine Kaninchen, und die anderen Preise fanden sehr großen Anklang bei den Gewinnern. Hier gilt unseren Sponsoren und dem „Chef“ der Tombola, Kurt Wartenberg, mit seinem Kollektiv der Tombola ein herzliches Dankeschön.



Auch die Gastronomie unter der Leitung unseres Zfrd. Adda Müller war wie immer hervorragend organisiert und das Angebot sehr groß. Durch die Bedienung von jungen Kellnerinnen wird die Gastronomie nochmals aufgewertet. Auch hier gilt dem ganzen Kollektiv ein herzliches Dankeschön. Der Sonntag war geprägt von der Auswertung der Schau und der Übergabe der Preise. An dieser Stelle möchte sich die Ausstellungsleitung bei allen Sponsoren, Vereinen und privaten Spendern für die Bereitstellung von Sachwerten oder Geldpreisen bedanken.



Anlässlich unseres 105-jährigen Bestehens wurden erstmalig „Spiegelwaldmeister“ mit einem Preis und einer Urkunde gekürt.



Folgende Aussteller konnten den Titel „Spiegelwaldmeister“ erringen:

Zfr. Hilmar Meyer, Bernsbach, Hermelin Blauauge 387,5 Pkt., Zfr. Karl-Heinz Bethke, Beierfeld, Alaska, 387,0 Pkt., Zfr. Hans-Hermann Viehweger, Grünhain, Rote Neuseeländer, 386, 5 Pkt., Zfr. Frieder Schöbel, Grünhain, Thüringer, 385,5 Pkt., Zfr. Theo Richter, Bernsbach, Deutsche Kleinwider weiß RA, 386,0 Pkt., Zfr. Matthias Blechschmidt, Oberpfannenstiel, Graue Wiener, 385,5 Pkt., Zfrd. Nicole Teumer, Aue, Sachsengold, 385,0 Pkt., Zfr. Jörg Bach, Grünhain, Holländer schwarz-weiß, 385,0 Pkt., Zfr. Gerd Hecklau, Beierfeld, Zwergwider schwarz, 385,5 Pkt., Zfr. Daniel Groß, Grünhain, Zwergwider wildfarben, 384,5 Pkt., Zfrd. Anett Ficker, Beierfeld, Deutsche Kleinwider wildfarbig-weiß, 384,0 Pkt., Zfr. Stefan Meyer, Oberpfannenstiel, Dalmatiner Rex schwarz-weiß, 384,0 Pkt., Zfr. Rolf Richter, Grünhain, Helle Großsilber, 383,5 Pkt., Zfr. Christian Mrozek, Johanngeorgenstadt, Blaue Wiener, 383,5 Pkt., Zfrd. Jenny Teumer, Aue, Farbenzwerg lohfärbig-schwarz, 385,0 Pkt., Zfr. Benjamin Gräber, Breitenbrunn, Lohkaninchen schwarz, 381,0 Pkt.

Die Auswertung der Schau erfolgte in altbewährter Form durch den Ausstellungsleiter Zfr. Matthias Blechschmidt und unserem Zfr. Stefan Meyer.



So konnte 29 mal das Prädikat „vorzüglich“ vergeben werden. Den besten Rammler der Schau mit 97,5 Pkt. stellte der Zfr. Hilmar Meyer, Bernsbach, Hermelin Blauauge und

die beste Häsin der Schau mit 97,5 Pkt. stellte der Zfr. Hans-Hermann Viehweger mit der Rasse Rote Neuseeländer aus.

Den Gedächtniswanderpokal eines unserer Mitbegründer des Vereins Gledus Reinwardt errang unser Zfr. Matthias Blechschmidt mit seiner Rasse Graue Wiener mit 385,5 Pkt.



Außerdem wurde ein neuer Wanderpokal des Vereins für den besten Rammler und Häsin vergeben. Diesen errang unser Zfr. Siegfried Halfter, Japaner 193,5 Pkt.

Natürlich wurden auch die Besten der Jugendzüchter geehrt. Den besten Rammler bei der Jugend erreichte Zfrd. Jenny Teumer aus Aue mit ihrer Rasse Farbenzwerge lohfarbig-schwarz mit 97,0 Pkt. und die beste Häsin der Jugend stellte ebenfalls Zfrd. Jenny Teumer vom Verein Aue mit 97,0 Pkt. der Rasse Farbenzwerge lohfarbig-schwarz aus.

Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den errungenen Erfolgen, aber auch allen anderen Ausstellern sagen wir nochmals Danke für ihre Beteiligung.

Dem Bürgermeister, Herrn Panhans und der Gemeindeverwaltung möchten wir nochmals für die kostenlose Bereitstellung der Mehrzweckhalle und der finanziellen Unterstützung danken. Gleicher Dank gilt auch dem Kaninchenverein Bernsbach, der uns wie in jedem Jahr mit Aufbaukästen unterstützte. Ein Dankeschön gilt natürlich auch all unseren Mitgliedern, die beim Auf- und Abbau der Käfige ihre ganzen Kräfte mobilisieren mussten, den Ausgestaltern der Tombola und vor allem unseren Züchterfrauen, die wieder eine sehr gute Gastronomie durchführten.

Ein kräftiges Dankeschön gilt auch den Helfern des Kutenvereins, die uns beim Aufbau sehr geholfen haben.

Dieses schöne und interessante Hobby, die Rassekaninchenzucht, auch an nachfolgende Generationen weiterzugeben, sehen wir als sehr wichtige Aufgabe zum Erhalt der Rassenvielfalt an. Die Liebe zum Tier, die tägliche Verantwortung, Geduld und Ausdauer, all diese Tugenden müs-

sen an Kinder und Enkelkinder vermittelt werden. An dieser Stelle rufen wir alle Kaninchenfreunde, ob jung oder alt, auf, sich dem Kaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V. anzuschließen. Menschen, die sich mit der Natur verbunden fühlen und die Liebe zum Tier erhalten wollen, sollten sich aus diesen Beweggründen der Gemeinschaft des Vereinslebens anschließen. Es wird jeder begrüßt, der sich in seiner Freizeit mit Kaninchen beschäftigt oder einfach mithelfen will, die Ausgestaltung des Vereinslebens noch attraktiver werden zu lassen.

Ansprechpartner zu diesen Themen sind unser Zuchtwart Zfd. Siegfried Halfter und unser Vorsitzender Zfd. Stefan Meyer.

Wir danken hiermit nochmals allen Züchtern für das bereitgestellte Tiermaterial und wünschen allen Züchtern bei den weiteren Schauen viel Erfolg. Es würde uns freuen, Sie alle zu der 13. Erzgebirgischen Saisonöffnungsschau vom 06.10. bis 07.10.2012 in unserer Mehrzweckhalle in Bernsbach wieder begrüßen zu können.

Sie können uns auch im Internet unter:

www.rassekaninchenzuchtverein-oberpfannenstiel.de besuchen.

„Gut Zucht!
Stefan Meyer



Was sonst noch interessiert

Verjährung Ihrer Ansprüche droht zum 31.12.2011!

Unser Rechtssystem sieht vor, dass Sie Ihre Ansprüche nicht beliebig lange geltend machen können. Um auch für den Gegner Rechtssicherheit zu schaffen, tritt nach Zeitablauf die sog. Verjährung ein. Durch den Eintritt der Verjährung erhält der Gegner eine Einrede, die er Ihrem Anspruch entgegenhalten kann. Ihr Anspruch erlischt dadurch zwar nicht, ist jedoch nicht mehr durchsetzbar.

Die regelmäßige Verjährungsfrist gem. § 195 BGB beträgt 3 Jahre und beginnt gem. § 199 BGB meistens mit dem Schluss des Jahres (31.12.), in dem Ihr Anspruch entstanden ist und in dem Sie von denjenigen den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt haben oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätten erlangen müssen.

Im Ergebnis bedeutet das für Sie, dass für sämtliche Ansprüche, deren Verjährung im Jahr 2008 zu laufen begonnen hatten, mit dem Ablauf des 31.12.2011 der Eintritt der Verjährung droht. Der Eintritt der Verjährung ist aber keineswegs zwingend. So sieht das Gesetz in §§ 203 ff BGB diverse Anknüpfungspunkte vor, wann die Verjährung gehemmt ist oder sogar von neuem zu laufen beginnt. Es braucht jedoch zumindest juristische Grundkenntnisse, um sicher beurteilen zu können, ob die Verjährung Ihres Anspruchs tatsächlich droht und sich damit entsprechender Handlungsbedarf für Sie ergibt. Ansonsten droht Ihnen mit dem Eintritt der Verjährung auch der Verlust Ihres Anspruchs.

Sie sollten daher rechtzeitig reagieren und notfalls mit rechtsanwaltlicher Hilfe prüfen lassen, ob für Ihre Ansprüche die Verjährung zu befürchten ist. In diesem Fall sollten Sie schnellstmöglich tätig werden, um den Verlust Ihrer Ansprüche zu verhindern. Gern steht Ihnen unsere Kanzlei bei der Prüfung Ihrer Ansprüche und insbesondere auch deren Durchsetzung beratend und vertretend zur Seite.

Norman Münzner
Rechtsanwalt

Staatssekretär eröffnet Klimafolgen-Konferenz KLIWAS

Scheurle: Nutzbarkeit der Wasserstraßen trotz Klimaveränderungen gesichert

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, **Klaus-Dieter Scheurle**, hat heute in Berlin die zweite Status-Konferenz des Klimafolgenforschungsprogramms KLIWAS eröffnet. Auf dieser werden die Zwischenergebnisse des KLIWAS-Programms, welches das Ministerium vor zwei Jahren ins Leben gerufen hat, vorgestellt.

„Trotz der absehbaren Klimaveränderungen ist die Nutzbarkeit unserer Bundeswasserstraßen in den nächsten Jahrzehnten nicht in Frage gestellt“, resümiert **Scheurle**.

„Unsere Wasserstraßen sind also auch in Zukunft zuverlässig.“

Die von **Scheurle** präsentierten Forschungsergebnisse zeigen, dass die Veränderungen der Wasserstände der großen Flüsse in den nächsten Jahrzehnten noch moderat sein werden.

„Langfristig werden möglicherweise weitergehende Anpassungen erforderlich“, so **Scheurle**.

„Deshalb ist ein gemeinsames und vorausschauendes Handeln aller Beteiligten besonders wichtig. Hier greift unser KLIWAS-Forschungsprogramm, weil es nicht nur für die Schifffahrt, sondern auch für andere Aufgabenfelder an den Gewässern von großer Bedeutung ist.“

Für das Forschungsprogramm KLIWAS hat das Bundesverkehrsministerium seine Ressortforschungseinrichtungen, den Deutschen Wetterdienst, die Bundesanstalt für Gewässerkunde, das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und die Bundesanstalt für Wasserbau zu einem Verbund zusammengeschlossen.

„Die gemeinsame Arbeit der verschiedenen Spezialisten ermöglicht eine Simulation zukünftiger Gewässerzustände in ganz neuer Qualität. Hierdurch erhält die Politik dringend benötigte belastbare Daten, inwieweit die verschiedenen Gewässer und damit die Schifffahrt sowie die Infrastruktur der Wasserstraßen vom Klimawandel betroffen sein werden“, sagte **Scheurle**.

„Diese Informationen sind sowohl bei langfristigen Investitionsentscheidungen als auch für die laufende Aufgabenerledigung an den Gewässern von großer Bedeutung.“

Auf der zweiten KLIWAS-Statuskonferenz werden unter anderem umfangreiche Ergebnisse für die Flußgebiete Rhein, Elbe und Donau sowie für die Küste vorgestellt.

BMVBS erhält „Media-Tenor“-Preis 2011

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat nach Einschätzung des „Media-Tenor“-Instituts eines der besten Medienbilder unter den 14 Bundesministerien erzielt. Das BMVBS erreichte in der Gesamtwertung den zweiten Platz des „Bundesministerien-Awards 2011“ und erhält dafür beim „Media-Tenor“-Preis 2011 die Silbermedaille. Die Verleihung findet am Freitag auf der 12. Internationalen Agenda-Setting-Konferenz in Luzern (Schweiz) statt.

„Media Tenor“ hat nach eigenen Angaben fast 300.000 Aussagen über Politiker, Fachthemen und Parteien in deutschen Meinungsführer-Medien qualitativ und quantitativ analysiert. Ausgewertet wurden Nachrichtensendungen wie die ARD-„Tagesthemen“ und das ZDF-„heute journal“ oder Printmedien wie der „Spiegel“ und die „Bild“. Wesentliche Kriterien waren dabei Sichtbarkeit, Bewertung und Themenführerschaft. Entscheidend war dabei der Zeitraum zwischen Juli 2010 und Juni 2011.

Den ersten Platz belegt in diesem Jahr das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Weitere Preisträger sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie das Bundesfinanzministerium (BMF).

Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in Kassel

Ramsauer:
Städtebauförderung bleibt Erfolgsgeschichte

Ab Mittwoch findet in Kassel der 5. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik statt, der gemeinsam von Bund, Ländern, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund veranstaltet wird.

Bundesbauminister **Peter Ramsauer:**

„Die Städtebauförderung war, ist und bleibt ein Erfolgsmodell. Die Bundesregierung bekennt sich ausdrücklich dazu und wird auch in Zukunft die Städte und Gemeinden bei notwendigen Investitionen in ihre Stadtentwicklung unterstützen. Der Entwurf unseres Bundeshaushaltes für 2012 sieht 410 Millionen Euro für die Städtebauförderung vor. Damit werden alle Programme fortgesetzt. Das Programm „Energetische Stadtsanierung“ kommt mit 92 Millionen Euro ergänzend hinzu.“ Am 12. und 13. Oktober treffen sich rund 850 Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Verwaltungen, von Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und planenden Berufen an diesem „Runden Tisch der Städte und Gemeinden“, um aktuelle Fragestellungen der Stadtentwicklung zu diskutieren. Am ersten Kongresstag steht dabei die Städtebauförderung im Mittelpunkt, während am zweiten Tag wichtige Herausforderungen der Stadtentwicklung und strategische Handlungsoptionen diskutiert werden. Die Städtebauförderung in Deutschland feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum.

Ramsauer:

„Der Bund hat unseren Städten und Gemeinden seit Beginn der Förderung rund 14 Milliarden Euro für die Bewältigung des wirtschaftlichen, demographischen, sozialen und ökologischen Wandels zur Verfügung gestellt. Fast 10.000 Maßnahmen in rund 6.600 Kommunen konnten durch die Städtebauförderung unterstützt werden.“

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Norman Münzner
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



HABEN SIE SCHON AN IHRE
WEIHNACHTSANZEIGE
GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter **www.secundoverlag.de**

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00/36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

... immer eine runde Sache
RING CENTER

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

**Wir schenken Ihnen
Weihnachtsgeld**

Sie möchten es gern haben, dann melden
Sie sich einfach an: unter
0 37 74 / 28 991 oder e-mail:
perfect-days@t-online.de
Stichwort: **Weihnachtsgeld**



**Weihnachtsgeld
geschenkt ???**

Melden Sie
sich jetzt an!



26.11.11
Ring-Center

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

**Machen Sie Ihr Auto
winterfest**

Winter-Check **13,95 €**

Räderwechsel **9,95 €**



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756

Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Thomas Mosch
Telefon 03774 62907
Telefax 03774 62907
thomas.mosch@HUKvm.de
Beierfelder Straße 6
08315 Bernsbach
Sprechzeiten:
Mo., Do. 18.00–20.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Eva Hähnel
Versicherungsfachfrau
Telefon 03771 257657
Telefax 03771 564638
haehnel@HUKvm.de
Wettinerstraße 42, 08280 Aue
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**Gelegenheits- und
Familien-Anzeigen**

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am Sinnvollsten.

Einzigartig in Deutschland

Alte Treppe neu!

Steigen Sie auf!
Trepsta
TREPPENSANIERUNG



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- Laseraufmaß
- passgenauer Zuschnitt
- kein Schmutz, kein Dreck
- einfacher Einbau,
in 2 Tagen fertig

Lizenzpartner:
Treppensanierung
René Grund
Markt 15
08344 Grünhain-Beierfeld

03774 63647

KOMPLETTSERVICE – inkl. Montage –

SELBSTBAUSATZ – einbaufertig –

www.trepsta.de

**PAPIERVERARBEITUNGSWERK
FRANZ VEIT GMBH**

Wir laden Sie herzlich ein zum

**verkaufsoffenen Samstag,
am 12. November 2011**

beim Servietten- und Kerzenspezialisten in Lauter
Franz Veit GmbH, Bockauer Straße 16

– gegenüber Bauspezi –

Pyramidenkerzen 50 Stck. ab 1,99 €/Packg.
Weihnachtsservietten 20 Stck. ab 0,99 €/Packg.
Geschenkpapier ab 0,50 €/Rolle

Große Auswahl an Baumkerzen
Advents- und Räucherkerzen

Wir gewähren an diesem Tag auf alle Produkte **10% Rabatt.**

Ab einem Einkaufswert von 10,00 Euro erhalten Sie ein Geschenk.
Öffnungszeiten am Sa., 12.11.2011: von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

AUTO - GLASEREI
- SÄTTLEREI
- TEILE
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

Meisterfachbetrieb
Frank Merkel
Elterleiner Straße 32
08352 Langenberg/Erzg.

Telefon: (03774) 22356 • Telefax: (03774) 178642

- Autoglas-Schnelldienst für alle Fahrzeuge
- Glasdacheinbau, Spezialverglasungen
- Maßanfertigung und Reparatur von Sitzbezügen für Auto und Motorrad
- Cabriooverdecke
- Sonnenschutzfolien • Planen
- Fahrzeugeinrichtungen und Entlüftungssysteme

Starker Partner

20 Jahre Erfahrung 1991 - 2011

**AUTO BARTHEL
GRÜNHAIN**

– Größter Winterdienstanbieter in der Region –

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen
und unserem Know-how
sowie unserer großen Fahrzeugflotte.

Ansprechpartner ist Gunar Barthel.
Wir erstellen Ihnen Ihr persönliches Angebot.

03774 35909 • 0170 489 11 11

Lößnitzer Straße 8 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04

Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Fa. Groß Bad & Heizung e.K.

Röhrenweg 2a

08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. (03774) 62505

Fax: (03774) 62521

E-Mail:

bad_heizunggross@yahoo.de

Bad &
Heizung



Anlässlich unseres 20-jährigen Geschäftsjubiläums

danken wir unserer werten
Kundschaft für ihr
entgegengebrachtes Vertrauen
und ihre Treue.

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

• Grabeinfassungen

• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Müller Bestattungshaus



Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ (0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



Von Abwechslung nach Erholung: Reisen auf der Donau!

Wellness oder Sightseeing? Bei dieser A-ROSA Route brauchen Sie sich nicht zu entscheiden. Erleben Sie abwechslungsreiche Städte wie Wien und Linz und die Ruhe der winterlichen Landschaften. Im SPA-ROSA können Sie die Stadtbummel Revue passieren lassen, zum Beispiel in der verglasten Sauna, während einer Massage oder beim Fitnesstraining. Entscheiden Sie sich nicht zwischen Aktion und Entspannung – nehmen Sie beides.

Silvester auf der Donau zum Spontan-Preis!
8 Tage ab 849,- EUR p.P.

Buchung und Beratung:
Reisebüro Am Spiegelwald
Waschleithner Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 - 62026
www.packdiekoffer.de



Reisen Sie nach „Savoir-vivre“ – am schönsten auf der Rhône!

Auf dieser A-ROSA Reise steht der Genuss im Mittelpunkt: beim Erkunden von Landschaften und Städten wie Mâcon, Lyon oder Avignon. Oder bei den erstklassigen Menü-Kreationen der A-ROSA Köche, die Sie mit französischen Leckerbissen und exzellenten Weinen verwöhnen. Versetzen Sie für acht Tage Ihren Geschmackssinn in Hochstimmung – und entdecken Sie die Vielzahl unterschiedlicher Genüsse, die Frankreich Ihnen bietet.

Die schönsten Plätze zwischen Himmel und Wasser...
Frühbucherbonus bis zum 31.01.2012 sichern!

Buchung und Beratung:
Reisebüro Am Spiegelwald
Waschleithner Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 - 62026
www.packdiekoffer.de



Mit 66 Jahren ...

Udo Jürgens hat Recht – mit 66 Jahren kann und soll man neugierig sein und neue Erfahrungen sammeln. Zu meinem 66. Geburtstag wollte ich etwas Besonderes unternehmen. **Also los, in mein Reisebüro des Vertrauens, in das Reisebüro Am Spiegelwald in Beierfeld.** Frau Göbel und Frau Krauß hatten gleich eine Idee. Sie organisieren sogenannte „Mädelstouren“ mit der AIDA. Einmal im Jahr starten Frauen, die sich kennen, oder die offen für neue Kontakte sind, gemeinsam mit dem Schiff in traumhafte Regionen. Ich war gleich Feuer und Flamme! Zwanzig Frauen flogen am 9.9.2011 nach Mallorca, um dann mit der AIDAblu Alicante und Valencia kennenzulernen.

Die Auswahl der Ausflüge habe ich Frau Krauß überlassen – und sie wählte richtig! Schnorcheln mit Seelöwen – ein Erlebnis, das unbeschreiblich schön war! Seelöwen stubsten mich an und umspielten mich neugierig. Ich erlebte ein wahres Glücksgefühl! Auf einem Katamaran segelten wir an der Küste Valentias entlang und badeten letztendlich mitten im Mittelmeer. Unser Schiff der AIDA-Flotte ließ keine Wünsche offen! Eine traumhafte Reise, eine tolle Gruppe und ein Geburtstag, den ich nie vergessen werde! Ich finde, auch mit 67 Jahren ist noch lange nicht Schluss – ich bin wieder mit dabei!

Vielen Dank, Ihre Ursula Sumpf



Ich habe ein AROSA-Kreuzfahrtschiff für Sie getestet!



Südfrankreich auf dem wunderschönen Flusskreuzfahrtschiff AROSALuna zu erleben, war für mich etwas ganz Besonderes.

Vom 02.08.bis 06.08.2011 lernte ich das Schiff mit seinen komfortablen Kabinen, leckeren Spezialitäten der Küche und der Vielfalt der Unterhaltung an Bord kennen. Ausflüge in die Städte Avignon und Arles standen zu Fuß und per Rad auf unserem Programm. Man findet auf dem Schiff zu sich selbst und tut nichts anderes als entspannen, genießen und staunen.

Luxus genießen heißt bei AROSA, endlich einmal Zeit zu haben, um sich verwöhnen zu lassen.

Ich möchte Ihnen eine Flusskreuzfahrt mit einem der nun bald zehn AROSA-Schiffen wärmstens empfehlen und lade Sie ein, die Lust an der Langsamkeit zu entdecken.

Leinen los! Herzlichst Ihre Antje Göbel